

S a t z u n g

über die Änderung des Bebauungsplans "Obere Matten III" nach
§ 13 BBauG

Der Gemeinderat der Stadt Mahlberg hat am 8. November 1984 beschlossen, den Bebauungsplan "Obere Matten III" für die Grundstücke Lgb.Nrn. 2521/24 bis 2521/26 unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften zu ändern:

§§ 1, 2, 8, 9, 10 und 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Novelle vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2.256),

§§ 1 bis 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1.764),

§§ 1 bis 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie die Darstellung des Planinhalts (PlzVO) in der Fassung vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833),

§ 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 30.1.1973 (GB1. S. 19),

§§ 3 Abs. 1, 6, 13, 73 und 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 28.11.1983 (GB1. S. 770),

§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 22.12.1975 (GB1. 1976 S. 1).

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung des Bebauungsplans ist der Plan mit den Bebauungsvorschriften.

§ 2

Inhalt der Änderung

1. Für die Bauplätze Lgb.Nrn. 2521/24 bis 2521/26 werden die Baufelder nach Westen erweitert. Für das Grundstück Lgb. Nr. 2521/26 wird das Baufeld um 0,5 m nach Norden vergrößert.
2. Die neuen Festsetzungen werden mit Deckblatt in den Bebauungsplan eingearbeitet. Die Neufestsetzungen sind aus dem anhängenden Deckblatt, das Bestandteil der Satzung ist, ersichtlich.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt mit ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Mahlberg, den 09.11.1984



Hehr, Bürgermeister